

10. November 2014

Vorlage Nr. 131
für die Sitzung der
Deputation für Kultur
(städtisch)
am **9. Dezember 2014**

Kulturelle Bildung – Bericht zum Campus-Projekt der bremer shakespeare company

A Problem

Die Deputation für Kultur hat um einen Bericht zum Campus-Projekt der bremer shakespeare company gebeten.

B Lösung

Mit der Erneuerung des Theaters in 2013 wurde das gemeinsame Projekt „Theater Schule Campus Leibnizplatz“ der bremer shakespeare company mit der benachbarten Oberschule Leibnizplatz ins Leben gerufen.

Ziel der Zusammenarbeit ist es, neue kooperative Handlungsfelder zu entwickeln, die sowohl in der kulturellen als auch der schulischen Arbeit neue inhaltliche und kulturelle Qualitäten ermöglichen. Mit „Theater Schule Campus Leibnizplatz“ sollen beide Beteiligten in die Lage versetzt werden, besser auf Wandlungsprozesse in der Zielgruppe der Schüler/innen zu reagieren und aktiv in die zum Teil gesellschaftlich begründeten Veränderungsprozesse mit ihren jeweiligen Mitteln einzugreifen. Durch die direkte Einbindung der Ensemblemitglieder der bremer shakespeare company in das Unterrichtsangebot eröffnet sich die Chance, ein neues, künstlerisches Lehr- und Lernambiente zu schaffen und die Schüler/-innen unmittelbar anzusprechen und für das Theater und Theaterspiel zu öffnen.

Dieser Ansatz wird vom Senator für Kultur ausdrücklich begrüßt, da mit dem Standort Leibnizplatz ein zweiter Schwerpunkt in der Zusammenarbeit zwischen einer Kultureinrichtung und einer Schule – neben der Kooperation zwischen der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen und der Gesamtschule Ost – gesetzt wird, von dem beide Seiten profitieren.

Durch die Förderung der künstlerischen-darstellerischen Ausbildung an der Schule mittels gemeinsamer Projekte und die Entwicklung des Schulprofils „Darstellendes Spiel“ mit der professionellen Begleitung durch Mitglieder des Ensembles der bremer shakespeare company soll Kindern und Jugendlichen ein Einblick in professionelle Theaterarbeit im Rahmen ihrer schulischen Ausbildung ermöglicht werden. Beide Akteure kooperieren dabei in einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit: Die Schule bietet in den Jahrgangsstufen 5 bis 13 jeweils mindestens zwei Stunden im Fach „Theater/Darstellendes Spiel“ wöchentlich sowie ab dem Schuljahr 2014/15 einen Leistungskurs „Darstellendes Spiel“ mit fünf Wochenstunden an, der auch Prüfungsfach im Abitur ist. Die bremer shakespeare company initiiert und organisiert gemeinsame künstlerische Projekte, stellt den Theaterraum für Projekte und schulische Produktionen zur Verfügung, bietet der Schule in entsprechendem Rahmen ihre Ausstattung an, unterstützt und coacht die Schüler/-innen in ihrer Theaterarbeit und ist Mitglied im Prüfungsausschuss für den Leistungskurs „Darstellendes Spiel“.

Von der Kooperation profitieren beide Seiten: Für die Schule entsteht ein kontinuierliches Angebot kreativer Betätigung mit hohem Bildungs- und Erlebniswert, das für die Schüler/-innen

professionelle Theaterproduktion erfahrbar macht und gesellschaftlich relevante inhaltliche Perspektiven transportieren kann. Das Theater erhält durch den direkten Kontakt mit den Schüler/-innen die Möglichkeit, gesellschaftliche Wandlungen in der Zielgruppe direkt beobachten und in aktuelle Theaterarbeit transportieren zu können. Darüber hinaus entsteht durch die direkte Ansprache die Möglichkeit der Gewinnung von Kindern und Jugendlichen als zukünftiges Theaterpublikum.

Nach zwei Jahren „Campus“ befindet sich das Projekt auf einem guten Weg und diverse Aktivitäten haben stattgefunden, weitere sind für 2015 geplant. In der Anlage legt die bremer shakespeare company einen Bericht über die gemeinsamen Aktivitäten mit der Oberschule am Leibnizplatz vor.

C Finanzielle Auswirkungen, Gender-Prüfung

Diese Vorlage hat keine finanziellen und genderspezifischen Auswirkungen.

D Beschlussvorschlag

Die Deputation für Kultur nimmt den Bericht der bremer shakespeare company zur Kenntnis.

THEATER SCHULE **CAMPUS** LEIBNIZPLATZ

Mit der Erneuerung des Theaters (März 2013) hat die Kooperation von Schule und Theater eine neue Plattform bekommen: Theater – Schule – **Campus**

Beide Institutionen sind sehr engagiert, sie planen gemeinsame Projekte und setzen Projekte um. Aufgrund der unterschiedlichen Strukturen und Betriebsabläufe ist ein großer Einsatz in der Synchronisation erforderlich. Bisher wurden die Projekte mit Stiftungsmitteln (START, KARIN UND UWE HOLLWEG, YOUTH IN ACTION/EU), dem Elternverein und Mitteln der bremer shakespeare company realisiert. Für eine zukunftsfähige gemeinsame Basis muss eine verbindliche Position/Stelle der Vermittlung eingerichtet werden, hier fehlen finanzielle Mittel.

Ziele der Kooperation der Oberschule Leibnizplatz und der bremer shakespeare company

- **Weiterentwicklung der kulturellen Bildung** in Bremen,
- Kindern und Jugendlichen eine kreative Perspektive über den inhaltlichen und zeitlichen Rahmen des eigentlichen schulischen Angebotes anbieten
- Das Angebot von veranlagungsgerechter, kontinuierlich kreativer Betätigung mit hohem Bildungs- und Erlebniswert entwickeln
- Nutzung und Förderung der stadtteilspezifischen Gegebenheiten in der Nähe zwischen Schule und Theater, Hochschule, SOS Kinderdorf
- Förderung der künstlerisch-darstellerischen Ausbildung an der Schule im Besonderen
- Entwicklung des Schulprofils „Darstellendes Spiel“ mit der professionellen Begleitung durch Mitglieder des Ensembles der bremer shakespeare company
- Jährliche Aufführungen der Schülerensembles im Theatersaal
- Biennale Aufführungen von einer gemeinsamen Produktion von Schüler- und Schauspielensemble
- Mit schauspielerischen Mitteln den Schulalltag punktuell mitgestalten
- Mittels Auswertung der Schülerbefragung durch die Hochschule Bremen Handlungsziele in der Kooperation weiter entwickeln

Renate Heitmann
bremer shakespeare
company e. V.
Theater am Leibnizplatz
Schulstraße 26
28199 Bremen

Postfach 10 66 65
28066 Bremen

Telefon: 0421-5209511
Telefax: 0421- 50 33 72
renate.heitmann@shakespeare-company.co
shakespeare-company.com

Geschäftskonto 112 58 71
Spendenkonto 170 70 90
Sparkasse Bremen
BLZ 290 50101
IBAN:
DE 78 2905 0101 0001 1258 71
Swift-Bic: SBREDE 22
Steuernummer: 71609 06183



**bremer
shakespeare
company**

Die Schule

1. bietet entsprechend ihren Möglichkeiten im Rahmen ihres Unterrichtsangebotes in den Jahrgängen 5 bis 13 jeweils mindestens zwei Wochenstunden im Fach Theater / Darstellendes Spiel an. Für die Theaterarbeit stehen in den Jahrgängen 5/6, 7/8, 9/10 und 11-13 entsprechend dem Theaterkonzept der Schule je zwei weitere Wochenstunden zur Verfügung.
In der Oberstufe wird zunächst für die Schuljahre 2014/15, 2015/16 und 2016/17 ein fünfständiger Leistungskurs Darstellendes Spiel eingerichtet.
2. unterstützt das Theater bei der Werbung in eigener Sache. Insbesondere bietet sie ihm in geeigneter Form die Möglichkeit, sich selbst in der Schule und bei den SchülerInnen darzustellen und zu werben: Probenbesuche, Workshops, vorhandene Angebote im Theater nutzen
3. ist bestrebt, anhand eigener Mittel, ggf. auch durch die Umwandlung von Lehrerstunden in Geldmittel, die SchauspielerInnen, die in gemeinsamen Projekten oder Schulprojekten über einen längeren Zeitraum arbeiten, dafür entsprechend zu honorieren.

Das Theater

unterstützt und coacht die SchülerInnen in allen Jahrgängen in ihrer Theaterarbeit.

1. stellt den Theaterraum der Schule für gemeinsame Projekte, schulische Produktionen (Theater, Circus, Tanz, Musik) zum Ende des Schuljahres für einige Tage zum Selbstkostenpreis (Technik, Reinigung) zur Verfügung. Für weitere Veranstaltungen der Schule bedarf es gesonderter Regelungen. Das Theater bietet der Schule in entsprechendem Rahmen ihre Ausstattung (z.B. Fundus) an und lässt SchülerInnen somit professionelle Theatermittel erfahrbar machen.
2. Die bremer shakespeare company ist im Programm „Kreativ Potentiale“ der Mercator Stiftung/Senatorin für Bildung mit den Funktionen der Fortbilder, Kuratoren und Besuchten integriert.

PROJEKTE

JULI 2015 KEINE SCHULE - ALLES THEATER!

Gemeinsames Projekt der bremer shakespeare company und der Oberschule am Leibnizplatz.

3 Tage Exkursion der 900 SchülerInnen und 90 LehrerInnen in die Kultureinrichtungen der Neustadt mit anschließender Performance auf dem Quartiersplatz Leibnizplatz.

Im Juli 2015 fällt für die 900 SchülerInnen und 90 LehrerInnen für drei Tage der klassische Unterricht aus! Stattdessen werden unter der Regie der bremer shakespeare company die Kultureinrichtungen der Neustadt besucht und die Erkenntnisse und Erfahrungen werden in workshops zu Performances entwickelt, die dann zu einer großen Gesamtchoreografie zusammengestellt werden und am Abend des 14. Juli auf dem neu gestalteten Quartiersplatz Leibnizplatz zur Aufführung gebracht werden. Das Ziel ist es, alle SchülerInnen mit den künstlerischen Disziplinen Chor, Musik/Band, bildende Kunst, darstellendes Spiel und Tanz in Berührung kommen zu lassen und gleichzeitig die Profis kennenzulernen, die in der Neustadt für diese Disziplinen stehen. (bremer shakespeare company, Schwankhalle/steptext dance project, Künstlerhaus am Deich, GAK, Weserburg, Schnürschuh Theater, NN)

JULI 2015 FULLY FEMALE

Im Rahmen des Bundesprogrammes "Bündnisse für Bildung" beantragtes Projekt für junge Frauen im Alter von 14-18 Jahren mit Zuwanderungshintergrund, die erst seit kurzer Zeit in Deutschland leben, z. T. ohne ihre eigenen Familien. Die bremer shakespeare company ist Antragsteller, Bündnispartner sind das "SOS Kinderdorf" und das Neustädter Beratungs- und Bildungszentrum für Mädchen "Gewitterziegen".

JANUAR 2015 SYMPOSION KULTURELLE BILDUNG IN DER METROPOLE NORDWEST

Kooperation zwischen Theater Bremen, bremer shakespeare company, Oldenburgisches Staatstheater (Antragsteller), Hochschule Bremen, Oldenburgische Landschaft, Stadttheater Bremerhaven und Bremer Philharmoniker.

Gefördert von der Metropolregion Nordwest

JUNI 2014 FACHVERBAND FÜR THEATER IN DER SCHULE Landesschultheatertreffen

Für eine Woche gehörte das Theater dem Landesschulverband für Aufführungen, Seminare und Workshops.

APRIL 2014

RAUSCH / EMPÖRT EUCH

Deutsch-Französisches Theaterprojekt mit jeweils 8 Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus dem Land Bremen und Choisy-le-roi in der Nähe von Paris, Frankreich. (4 SchülerInnen der OS Leibnizplatz)

Ein Projekt im Rahmen des europäischen Programms *Jeunesse en Action* unter der künstlerischen Leitung von Anne Monfort (DAY-FOR-NIGHT, Belfort) und Claudia Spörri sowie der Videokünstlerin Charlène Strock (DAY-FOR-NIGHT, Belfort) und der Dramaturgin Renate Heitmann (bremer shakespeare company).

JUNI 2013

PARZIVAL

Die Produktion „Parzival“ war die erste gemeinsame Theaterproduktion von SchülerInnen, LehrerInnen und SchauspielerInnen am Theater Campus Leibnizplatz. Im künstlerischen Organisationsteam arbeiteten sowohl LehrerInnen und Schauspieler und SchauspielerInnen gemeinsam in der Projektentwicklung und –durchführung. Das gemeinsame Ziel war es, in der Zusammenarbeit die unterschiedlichen Ressourcen aus dem Theater und aus der Schule in ihrer Eigenart in einen künstlerischen Prozess zu führen. Um das Projekt in der Schule bekannt zu machen, entstanden aus dem Theater Campus Team vier Doppelkopfteams aus KünstlerInnen und LehrerInnen, die ab Mai 2012 mit einer szenisch - spielerischen Präsentation das Projekt vorstellten. Zu diesem Anlass wurden alle Klassen in ihren Jahrgangsstufen in die neue Schulmensa am Leibnizplatz eingeladen, so konnten alle SchülerInnen und LehrerInnen ihre ersten persönlichen Eindrücke sammeln. Mit Beginn des Schuljahres 2012/13 hat der Regisseur Jonathan Proesler die künstlerische Leitung übernommen und die Ensembles des Theaters und der Schule zu einem Produktionsteam (40 SchülerInnen, 6 SchauspielerInnen, Werkstätten des Theaters) zusammengeführt. Insgesamt 6 Aufführungen im Theater am Leibnizplatz.

MÄRZ 2013

STUDIE JUGEND, SCHULE UND THEATER

Hochschule Bremen, mit Unterstützung der Arbeitnehmerkammer Bremen. Eine Studie, eine Untersuchung, die SchülerInnen nach ihren unterschiedlichen Interessen hinsichtlich kultureller und kreativer Projekte befragte, vor allem mit Fokus auf das Theater.

WORKSHOPS/FÜHRUNGEN

Zum Standardangebot der bremer shakespeare company gehören workshops für SchülerInnen und andere Interessierte, die sich vor oder auch nach einer Aufführung für die praktische Theaterarbeit interessieren. Diese workshops sind ein allgemeines Angebot und werden pro Spielzeit ca. 50 Mal gebucht.

AUSZEICHNUNGEN

2010 Preisträger des Wettbewerbs „MIXED UP“ des Bundesfamilienministeriums für Kooperationen zwischen Kultur und Schule für „Einwanderhaus“ in Kooperation mit Quartier

2012 Nominiert für den BKM Preis „Kulturelle Bildung“ für „Zuhause anderswo“ in Kooperation mit Quartier, steptext dance project und Institut Francais

2013 Nominierung „Kinder zum Olymp“ Parzival